

2025 systemisch lösungsorientiert TESYA[®] Antigewalttrainer_in

qualifizierung



Anmeldung

Teilnehmer_innenanzahl: max. 14

Termine: jeweils 9:00 bis 16:30 Uhr

Modul I:	04. - 05. April 2025
Modul II:	09. - 10. Mai 2025
Modul III:	13. - 14. Juni 2025
Modul IV:	11. - 12. Juli 2025
Modul V:	19. - 20. September 2025
Modul VI:	10. - 11. Oktober 2025
Modul VII:	14. - 15. November 2025
Modul VIII:	12. - 13. Dezember 2025

Kosten: 2.970,-€

Für Very Early Birds, die sich bis 30.09.24 anmelden: 2.690.- €

Frühbucherpreis bis 15.02.2025: 2.800.- €.

Jeweils zuzüglich Kosten für praxisbegleitende Supervision (360.- € insgesamt pro Person) und die Zertifizierung (150.- €). Eine Ratenzahlung ist möglich.

Anmeldung online:



<https://t1p.de/f5npm>



Institut für genderreflektierte
Gewaltprävention
Osloer Straße 12, Aufgang A,
13359 Berlin
tel 030 - 74 77 31 17
<http://www.ifgg-berlin.de/>



Institut für genderreflektierte Gewaltprävention

Dozent_innen

Lars Schäfer

Dipl. Soz.päd, TESYA[®]-Antigewalt-Trainer und -Ausbilder, Supervisor und Organisationsberater (SG)

Uli Streib-Brzič

Dipl. Soziologin, TESYA[®]-Antigewalt-Trainerin und -Ausbilderin, Systemische Therapeutin und Beraterin (SG)

und Team

Lars Schäfer und Uli Streib-Brzič haben das TESYA[®]-Trainingskonzept entwickelt. Es ist nicht nur in Berlin, sondern auch mit internationalen Partnern erprobt und erweitert worden. Das TESYA[®]-Antigewalttraining ist seit über 15 Jahren in Berlin als Hilfe zur Erziehung anerkannt, wird als Trainingsmaßnahme nach JGG durchgeführt und ist von Schulen und Jugendhilfeträgern in den Maßnahmenkatalog aufgenommen.

Zu ausgewählten Themen werden ggf. Gastdozent_innen eingeladen.

Die Qualifizierung zum_zur **Antigewalttrainer_in** richtet sich an:

Fachkräfte in der Kinder- und Jugendarbeit,

Sozialpädagog_innen, Erzieher_innen, Psycholog_innen sowie Lehrer_innen und Schulsozialarbeiter_innen, die

- sich in ihrer Arbeit mit aggressiv handelnden Kindern und Jugendlichen professionalisieren wollen
- für einen Jugendhilfeträger, die Schule oder die Jugendgerichtshilfe als Antigewalttrainer_in arbeiten möchten

die ein Antigewalttraining suchen, das

- auf einem systemisch-lösungsorientierten Ansatz basiert
- bewusst auf Elemente harter Konfrontation verzichtet, damit intrinsische Motivation entstehen kann, die Veränderung möglich macht
- eine gendersensible Perspektive beinhaltet
- Erfahrungen Jugendlicher mit Migrationsgeschichte einbezieht
- und durch den Einsatz analoger Techniken auch Kinder und Jugendliche anspricht, die weniger kognitiv zugänglich sind.

MODUL I 4.- 5. April 2025

- **Rahmenbedingungen** im TESYA®-Training, Zielgruppenausrichtung
- Einführung in das **systemisch-lösungsorientierte Arbeiten** mit Kindern und Jugendlichen
- **Motivationsaufbau** im Zwangskontext – Vorgespräche und Diagnostik

MODUL II 9.- 10. Mai 2025

- **Aktuelle Theorien** zur Entstehung aggressiven Verhaltens bei Kindern und Jugendlichen
- Risiko- und **Resilienz**faktoren
- Einstieg und **Start ins Training**

MODUL III 13.- 14. Juni 2025

- Eskalationsdynamiken und Interventionen zur **Deeskalation**
- **Konfliktanalyse** und Aufarbeitung von Straftaten – Methodenkoffer
- Umgang mit **Rechtfertigungsstrategien**
- Die **Praxisphase** planen

MODUL IV 11.- 12. Juli 2024

- Der Blick in die **Biografie**: Opferwiderfahrnisse thematisieren, Umgang mit traumatischen Erlebnissen & psychischen Auffälligkeiten
- Doing gender und Gewalthandeln – **genderreflektierte Haltung** und Settings
- **Migration** als Teil der Lebensgeschichte – Intersektionale Perspektive

MODUL V 19.- 20. September 2025

- **Systemische Ansätze** für die Elternarbeit:
- das Konzept der **‚Elterlichen Präsenz‘** (Haim Omer) & Elemente der Multifamilientherapie
- **Familiensitzungen** gestalten

MODUL VI 10.- 11. Oktober 2025

- **Wertereflexion**: welche Werte und Überzeugungen leiten mein Handeln
- Umgang mit **Ambivalenzen**
- **Impulskontrolle** stärken: Entspannungs- und Embodimenttechniken

MODUL VII 14.- 15. November 2025

- **Sozial-emotionale Kompetenzen** trainieren: Perspektivenübernahme, Empathie, Selbst- und Fremdwahrnehmung, Impulskontrolle
- Arbeit mit **Symbolen**, Metaphern und Geschichten
- **Gruppendynamik** verstehen – Prozesse steuern

MODUL VIII 12.- 13. Dezember 2025

- Abschied und **Trainingsabschluss** gestalten
- In Kontakt bleiben: Nachtreffen & **Stabilisierungscoaching**
- Das **Trainingsangebot** an der eigenen Institution installieren

Die Qualifizierung umfasst 8 Module à 2 Tage und beinhaltet eine supervidierte Praxisphase, in der die Teilnehmenden selbst ein Training mit Jugendlichen durchführen und den Prozess dokumentieren. Die TESYA®-Qualifizierung schließt mit einem Zertifikat ab.